

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**  
**am 28.11.2016**  
**Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Emmerich	
Herr Patrick Gatzert	
Herr Markus Heeb	Vertretung für Frau Susanne Stein-Bast
Herr Stefan Menz	
Herr Michael Nass	
Herr Reiner Nau	Sitzungsleiter bei TOP 4.1 und 4.2
Frau Dagmar Schmidt	
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	Ausschussvorsitzender

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner  
Herr Ulrich Balzer  
Herr Karl-Heinz Geil  
Herr Reinhard Heck  
Frau Barbara Hesse  
Herr Harald Kraft  
Herr Dr. Christian Lohbeck  
Herr Heinrich Maus  
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel  
Herr Uwe Pöppler  
Frau Helga Sitt

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann  
Herr Stadtrat Peter Ahne  
Herr Erster Stadtrat Konrad Hankel  
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Benjamin Beule	Mitarbeiter Fachbereich 3/Ordnungsamt zu TOP 3
Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt zu TOP 4.1 und 4.2

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:40 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.09.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung am 05.09.2016 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

## Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016

### (TOP 3)

#### **Fahrversuche im Gebiet der Stadt Kirchhain**

Bürgermeister Olaf Hausmann berichtete dem Ausschuss, dass die im Verkehrsentwicklungsplan 2004 aufgeführten problematischen Bereiche in der Kernstadt in den zurückliegenden Jahren weitgehend abgearbeitet und die seinerzeit angestrebten Veränderungen umgesetzt worden sind. Einzig für die Engstelle „Brießelstraße“ wurde noch keine adäquate Lösung gefunden. Um eine Grundlage für anstehende Entscheidungen zu bekommen, hat die Straßenverkehrsbehörde im 2. Quartal 2016 Verkehrszählungen in der Brießelstraße durchgeführt. Dabei ergab sich eine Belastung von durchschnittlich rund 4.000 Kraftfahrzeugen innerhalb von 24 Stunden.

Mitarbeiter Benjamin Beule (Fachbereich 3/Straßenverkehrsbehörde) und Fachbereichsleiter Volker Dornseif (Fachbereich 4/Stadtbauamt) stellten in einem Power Point-Vortrag, der im Gremieninfoportal hinterlegt ist, mögliche Veränderungen in dem genannten Bereich vor, die in 2017 im Rahmen von Verkehrsversuchen in der Praxis erprobt werden sollen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen:

1. Vollsperrung der Brießelstraße auf dem Abschnitt zwischen Bahnhofstraße/„Am Markt“ und „Am Schefferplatz“ in der Zeit vom 02.01. bis 30.06.2017. In diesem Zusammenhang soll der Einmündungsbereich von der Borngasse in die Brießelstraße verengt und damit die Fahrstrecke für den Durchgangsverkehr unattraktiv gemacht werden.
2. In der Zeit vom 01.07. bis 31.12.2017 ist die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Straße „Am Steinweg“ stadtauswärts auf dem Abschnitt zwischen „Hinter der Mauer“/„Am Hexenturm“ und dem Minikreisel im Einmündungsbereich „Am Bahnhof“ geplant.

In der anschließenden Aussprache wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder zum Verkehrsversuch Nr. 1 noch angemerkt, dass eine höhere bauliche Barriere an der Einfahrt vom Minikreisel in Richtung Innenstadt maßnahmenbegleitend von Vorteil ist. Außerdem muss die Situation in der Römerstraße beobachtet werden.

In der Zeit des Verkehrsversuchs Nr. 2 wird im Feldweg ein absolutes Halteverbot, insbesondere im Bereich der Firma Eufinger, für erforderlich gehalten. Weiterhin ist durch zielgerichtete Ansprache der in Frage kommenden Firmen/Speditionen aus Stadtallendorf der Schwerlastverkehr konsequent aus der Innenstadt herauszuhalten und auf die Südumgehung Kirchhain (B 62 /B 454) zu legen. Angeregt wurde ferner, die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Am Steinweg“ auch in umgekehrter Richtung (stadteinwärts) auszuprobieren sowie ggf. in einem weiteren Verkehrsversuch den kompletten Straßenzug Brießelstraße/„Am Steinweg“ von der Borngasse bis zum Minikreisel als Einbahnstraße auszuschildern. Eine entsprechende Umsetzung sagte Bürgermeister Hausmann ausdrücklich zu. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016****(TOP 4.1) 2/2016-2021****Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE:****Beitritt der Stadt Kirchhain zum Projekt der Nachhaltigkeitsstrategie "Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz" des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Ja-Stimmen: 5    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 3

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, einen Beitritt der Stadt Kirchhain beim Projekt "Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz" des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) zu prüfen.“ -/-

**Anmerkungen:**

1. Nach Abschluss der Prüfung und vor evtl. weiteren Schritten in der Angelegenheit ist der Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis zu berichten.
2. Der Text des ursprünglichen Antrages, der nach der Aussprache zum Sachverhalt in der Ausschusssitzung in leicht modifizierter Form zur Abstimmung gestellt worden ist, lautete:  
„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, *über* einen Beitritt der Stadt Kirchhain beim Projekt "Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz" des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) *zu beraten und dem Projekt nach Möglichkeit beizutreten.*“

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016****(TOP 4.2) 3/2016-2021**

**Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE:  
Beteiligung am Vorhaben "Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften" des  
Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch  
Partnerschaft zu Themen des Klimaschutzes, der erneuerbaren Energien und dem Schutz  
von Land-Ökosystemen mit der Kommune Viti (Kosovo)**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und DIE LINKE mit dem Wortlaut:

*"Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme der Stadt Kirchhain am Vorhaben  
"Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft" des BMZ durch eine zunächst zweijährige  
Nachhaltigkeitspartnerschaft mit der Kommune Viti (Kosovo). Die durch das BMZ zur  
Durchführung einer Pilotmaßnahme zur Verfügung gestellten Mittel von bis zu 5.000,00 € sollen  
in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Kleinseelheim dem Stadtteil Kleinseelheim zu Gute  
kommen."*

fand mit einem Abstimmungsergebnis von

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

keine Mehrheit.

Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016**

**(TOP 4.3) 4/2016-2021**

**Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE:  
Prüfung und Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge**

Ja-Stimmen: 7    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 1

Der Magistrat wird beauftragt, eine Prüfung über die Machbarkeit der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge vorzunehmen. Über die Ergebnisse ist den Stadtverordneten ein Bericht vorzulegen. -/-

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016**

**(TOP 4.4) 5/2016-2021**

**Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE:  
Prüfung der Möglichkeiten, in der Kernstadt Kirchhains einen regelmäßigen Direktvermarktermarkt zu etablieren**

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und DIE LINKE mit dem Wortlaut:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:*

*Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat zu prüfen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen in der Kernstadt ein Direktvermarktermarkt etabliert werden kann, der es Direktvermarktern landwirtschaftlicher Produkte aus Kirchhain und der näheren Umgebung ermöglichen würde, ihre Produkte Endverbrauchern aus Kirchhain und der näheren Umgebung regelmäßig anzubieten.*

*Ein regelmäßig angebotener Direktvermarktermarkt in der Kirchhainer Kernstadt würde das Selbstverständnis Kirchhains als Marktstadt stärken, die Innenstadt weiter beleben, Direktvermarkter und damit die lokale Wirtschaft unterstützen und durch Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte zum Klimaschutz beitragen.“*

fand mit einem Abstimmungsergebnis von

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen

keine Mehrheit.

Der Antrag gilt gemäß § 62 Abs. 5 Satz 1 HGO i.V. mit § 54 Abs. 1 Satz 2 HGO als abgelehnt. -/-

## Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016

### (TOP 5)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Verbesserung der Fußwegebeziehungen im Bereich des Kreisverkehrs Frankfurter Straße/ Kasseler Straße in Kirchhain  
Bürgermeister Hausmann stellte die gegenüber der ursprünglichen Planung und Ausführung vorgenommenen Verbesserungen vor.  
Die vom Stadtverordneten Reiner Nau (Bündnis 90/Grüne) erbetene Überprüfung und ggf. Anpassung des Schulwegeplans wird derzeit vom FB 3/Straßenverkehrsbehörde vorgenommen. Das Thema wird Gegenstand der nächsten Ausschusssitzung am 06.02.2017 sein.  
Unter den Mitgliedern des Ausschusses bestand Einvernehmen darüber, das derzeitige Provisorium („Dauerbaustelle“) nicht über einen längeren Zeitraum bestehen zu lassen. Auch die bisher fehlende Querungshilfe in der Kasseler Straße muss baldmöglichst hergestellt werden.  
Aus Richtung Frankfurter Straße stadteinwärts fahrend sollte der Kreisverkehrsplatz in seinem Endausbau so ausgebildet werden, dass die derzeitige Geradeausfahrt zum Eisenbahnviadukt durch einen entsprechenden Versatz unterbunden und damit auch die Geschwindigkeit reduziert wird.
2. Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen“  
Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 16.11.2016 den Beitritt der Stadt Kirchhain zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) beschlossen. Gleichzeitig wurde der Stadtverordnete Reiner Nau als Ansprechpartner der Stadt benannt.
3. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen; Anerkennung von Förderschwerpunkten 2017  
Nach Mitteilung der WI-Bank Hessen kann im Landkreis Marburg-Biedenkopf für 2017 wieder ein neuer Förderschwerpunkt für das Dorfentwicklungsprogramm anerkannt werden. Vor dem Hintergrund der Beschlusslage in den städtischen Gremien wurde dem Landkreis bereits das grundsätzliche Interesse der Stadt signalisiert. Die Thematik wird in der nächsten Dienstbesprechung der Ortsvorsteher/innen am 13.12.2016 erörtert. Eine Beschlussfassung ist im ersten Sitzungszug in 2017 geplant. Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens zum 31.03.2017 vorzulegen.
4. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Auskiesung von Flächen in der Gemarkung Niederwald  
Die Firma Holcim Beton- und Zuschlagsstoffe GmbH hat zwischenzeitlich den städtebaulichen Vertrag zur Auskiesung von Flächen in der Gemarkung Niederwald rechtsverbindlich unterzeichnet.
5. Verkehrsschau am 05.10.2016 in Kirchhain  
Die Niederschrift über die Verkehrsschau am 05.10.2016 in Kirchhain ist erstellt und für alle Mandatsträger im Gremieninfoportal einsehbar.

**Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 28.11.2016**

**(TOP 6)**

**Anfragen und Verschiedenes**

Kein Eintrag. -/-

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Rainer Waldhardt

Lossin, Oberamtsrat